

SACHSEN-ALLEE

AKTUELL

Nr. 262

www.sachsen-allee.de | www.facebook.com/sachsenallee

22. August 2018

Weltrekordler zu Gast

Hochspannung auf dem Hochseil versprechen am Freitag und Samstag die Artisten um Falko Traber



Da wird einem schon vom Zuschauen Angst und Bange: Die Falko Traber Hochseilshow zieht am Wochenende die Center-Besucher in ihren Bann. Foto: ROBERT EICHHORN

Gebannt den Kopf in den Nacken legen und beim Blick in den Himmel Adrenalin tanken – dazu lädt an diesem Wochenende die SACHSEN-ALLEE ein, wenn die Falko Traber Hochseilshow das Publikum in ihren Bann zieht. Seit gut 500 Jahren sind die Trabers als eine der bedeutendsten Artisten- und Gauklerdynastien in ganz Europa unterwegs. Schon im Jahr 1512 berichtet die erste Urkunde von den Kunststücken

der Familie Traber. Damals hatte Kolumbus gerade erst Amerika entdeckt und Martin Luther seine 95 Thesen noch lange nicht formuliert. Mittlerweile setzt sich der Nervenkitzel in der 14. Generation fort. Die Traber-Artisten spannten ihre Seile auf der Zugspitze, Deutschlands höchsten Gipfel, in fast 3.000 Metern Höhe, im Londoner Wembley-Stadion, in Rom, Berlin oder Paris, und erhielten sogar die Ehrenbürger-

schaft von Monaco. Kein Wunder, denn Falko Trabers extreme Akrobatik-Leistungen sind absolute Weltspitze: Vier Einträge im Guinness-Buch der Rekorde und zahlreiche weitere Höhenrekorde machten ihn zu einem der wenigen Artisten weltweit, die es ganz nach oben schafften. Die Hochseilshow lässt diesen Freitag und Samstag an und in der SACHSEN-ALLEE den Atem stocken. Akrobatik und Motorrad-Show auf

dem Hochseil gibt es am Parkplatz Dresdner Straße zu erleben. Der Eingang am Thomas-Mann-Platz wird zum Schauplatz für atemberaubende Akrobatik am 52 Meter hohen Peitschenmast. Und mitten im Center können Besucher über eine Fahrradshow auf dem Seil und Vertikaltuchakrobatik staunen. Die Shows wechseln täglich ab 11 Uhr, Beginn der letzten Show ist jeweils um 18.30 Uhr.

Chemnitz wird bunter!

Die SACHSEN-ALLEE wird zur Anlaufstelle Nummer eins für Kreative. Am Freitag eröffnet mit Hobby Welt kreativ ein neues Bastel- und Hobbyfachgeschäft. Auf 460 Quadratmetern gibt es ein riesiges Sortiment zu entdecken. „Dabei verfolgen wir bewusst ein Konzept, das sich durch neue Marken und neue Lieferanten von unseren anderen Geschäften abhebt“, erklärt Inhaberin Sabine Göthel. Angefangen hatte sie mit einem Fachgeschäft in Stollberg, nun eröffnet sie auf 460 Quadratmetern bereits die zweite Chemnitzer Filiale. „Die Stadt soll bunter werden“, lautet die Ansage der künftigen Filialeleiterin Claudia Perezc. Passend zu dieser Zielstellung präsentiert sich Hobby Welt kreativ am Freitag und Samstag mit einem bunten Eröffnungsprogramm. „Vorführungen des Kursprogramms, Rabattaktionen und Kinderbasteln gehören ebenso dazu wie der Besuch des Puppentheaters und eine exklusive Verlosungsaktion. Dabei gibt es hochwertige Nähmaschinen, zum Beispiel von Juki und Baby Lock, zu gewinnen“, freut sich Claudia Perezc. Übrigens: Auch in Sachen Service hat der neue Laden einiges zu bieten – von der Nähmaschinenreparatur bis hin zum individuellen Druck-, Stick- und Plotservice.



Bei Hobby Welt kreativ gibt es nicht nur am Eröffnungstag jede Menge zu entdecken. Foto: ANDREAS SEIDEL

„Die Angst bewahrt uns stets vor Fehlern“

Im Interview erzählt Falko Traber, Chef der Hochseilshow, von der Faszination Drahtseil und seinem Leben am Abgrund

1959 während einer Tournee in Frankreich geboren, fuhr Falko Traber mit fünf Jahren das erste Mal auf den Schultern seines Onkels mit dem Motorrad über das Seil. Seitdem hat er weit über 40 Länder mit seiner Show bereist. Das größte Publikum hatte er in Pakistan, wo zwei Millionen Zuschauer in zehn Tagen seine akrobatischen Leistungen verfolgten. Im Interview gibt er Einblick in sein Leben am Abgrund.

Herr Traber, stimmt es, dass Sie in zehn Metern Höhe getauft wurden?

Ja, wir werden alle auf dem Seil getauft, das ist bei uns Tradition. Vielleicht haben wir dadurch einen guten Draht nach oben.

Wie gut Sie den Drahtseilakt beherrschen stellen Sie am Wochenende an und in der SACHSEN-ALLEE

unter Beweis. Sind Sie das erste Mal in Chemnitz?

Chemnitz kenne ich bereits von einer Veranstaltung vor rund zehn Jahren. Damals wurde ich sehr herzlich empfangen, das hat mich beeindruckt. Ich fühle mich mit der Region sehr verbunden, weil einige meiner Vorfahren aus Westsachsen und Thüringen stammen. Außerdem habe ich einen guten Draht zu ECE-Centern, zu denen auch die SACHSEN-ALLEE gehört. 1981 stellte ich im Alstertal-Einkaufszentrum einen Dauerrekord auf: Zehn Tage und zehn Nächte stand ich damals ununterbrochen auf dem Hochseil.

War das Ihre längste durchgängige Zeit auf dem Seil?

Nein, die längste Zeit und mein mit Abstand größtes Abenteuer erlebte



Seit mehr als 50 Jahren steht Falko Traber auf dem Seil. Da kommen einige Anekdoten zusammen.

Foto: ROBERT EICHHORN

ich 2002 im Hollywood Safaripark in Stukenbrock. Dort verbrachte ich 13 Tage und Nächte, also 312 Stunden ohne Unterbrechung auf dem Hochseil. Den Weltrekord stellte ich in 10 Metern Höhe unter freiem Himmel auf. Unter mir befand sich ein nach oben geöffnetes Wildtiergehege, in dem sich mehrere ausgewachsene weiße Tiger aufhielten.

Darüber hinaus überquerten Sie die Zugspitze per Fahrrad auf dem Drahtseil und liefen auf dem Seil der Zuckerhut-Seilbahn in Brasilien. Gibt es für Sie überhaupt Grenzen?

Ich glaube es liegt in der Natur des Menschen, seine Grenzen auszuloten. Ich habe in meiner Karriere viel Erfahrung sammeln können und natürlich geht man immer ein Stückchen weiter. Manches ist vom Gefühl her aber nicht machbar, selbst wenn es

nicht besonders spektakulär ist. Ich höre einfach auf meinen Bauch und meine Instinkte.

Hatten Sie jemals Angst?

Die habe ich immer. Aber dieses Gefühl kann man mit Professionalität wegdenken. Neben den technischen Vorbereitungen zählen also vor allem die mentalen. Gedanklich bin ich immer auf dem Seil. Angst hat aber auch etwas Gutes: Sie bewahrt uns vor Fehlern.

Also alles eine Frage der Routine?

Routine gibt es nicht. Nur Erfahrung. Jeder Lauf ist anders: die Schwingungen, der Wind, die Griffigkeit des Seils und vieles mehr. Ein Seil ist wie ein lebendiger Nerv. Wenn alles geklappt hat, dann bin ich sehr ergriffen. Als Seiltänzer ist man sehr sensibel. Zum Holzfäller wäre ich nicht geeignet.



Hebe Leserinnen und Leser,

verstehen Sie mich nicht falsch: Als ehemaliger Profi-Kanute liebe ich natürlich den Sommer, aber in diesem Jahr hat die warme Jahreszeit das richtige Maß etwas vermissen lassen. Es ist ja wie so oft im Leben: die Mischung macht's. Warme Temperaturen, ein paar heiße Tage und zwischendurch ruhig mal etwas ergiebiger Regen – so hätte sich der Sommer 2018 perfekt präsentiert. So hätte ich ihn mir gewünscht. Stattdessen erlebten wir eine der längsten Trockenperioden der letzten Jahrzehnte. Unsere Landwirte mussten Ernteeinbußen hinnehmen und überall sah man nur noch ausgetrocknete Flussläufe. Ich hoffe, Sie haben diesen Extremsommer alle gut überstanden, konnten Sonnenbrände vermeiden und den Kreislauf bei der anhaltenden Hitze stabil halten. Gerade jetzt, wo unsere Schulanfänger in den Klassenräumen ihre neuen Eindrücke verarbeiten, ist es ja wichtig, einen kühlen Kopf zu bewahren. In diesem Sinne wünsche ich unseren Erstklässlern moderate Temperaturen in den Klassenräumen, viel Spaß beim Lernen und natürlich einen erfolgreichen Start in das bevorstehende Schulleben. Die nächsten Ferien lassen zum Glück nicht lange auf sich warten. Wenn Anfang Oktober die nächste freie Zeit ansteht, wird die SACHSEN-ALLEE endlich bald ihr neues Gesicht zeigen. Dann werden die Umbauarbeiten und Umzüge der Fachgeschäfte innerhalb des Centers abgeschlossen sein. Freuen Sie sich mit dem gesamten Team der SACHSEN-ALLEE auf eine vollkommen neu strukturierte Einkaufsmeile, in deren Mitte die Food Lounge ab 19. Oktober zum Verweilen einlädt. Egal ob Fisch, Fleisch, Pizza, Salat oder Burger – im Herzen der Mall wird jeder Geschmack bedient. Sie dürfen gespannt sein!

Hans-Jörg Bliesener

Hans-Jörg Bliesener – Center Manager

FREI PARKEN
AUF 2.000 PARKPLÄTZEN

GEÖFFNET
MO - SA BIS 20 UHR

MEHR INFOS UNTER WWW.SACHSEN-ALLEE.DE | WWW.FACEBOOK.COM/SACHSENALLEE